



Im Eiscafé „Jederzeit“ sitzen Tim und Mila nach der Schule bei einer Kugel Eis und belauschen ein Gespräch, das am Nachbartisch stattfindet.

Mila: „Sieh mal, Tim, dort drüben sitzt Familie Tempora. Sie unterhalten sich über Vergangenes, Gegenwärtiges und Zukünftiges.“

Tim: „Lass uns gut zuhören, Mila, dann können wir nochmal genau lernen, wie das mit den Zeiten funktioniert.“

① Setze die Verben in Klammern in die jeweils richtige Zeitform.

Gleich neben der Tür sitzt **Herr Präsens**, der zu erzählen

beginnt: „Ich (sitzen) hier oft am Eingang und

(beobachten) die Besucher, die hier hereinkommen. So man viele neue Leute (kennenlernen). Das (machen) Spaß.“



Neben ihm sitzt **Herr Präteritum**. Er schwärmt von längst vergangenen Zeiten: „In meiner Jugend

(sitzen) ich hier jeden Sonntag mit meinen Freunden. Im Sommer (essen) wir

immer einen großen Früchtebecher mit Vanilleeis. Danach (schwimmen) wir

oft eine Runde im See oder (spielen) Fußball. Es (sein) eine schöne Zeit!“

Auch die adlige Baronin **Frau Futur I** mischt sich in das Gespräch ein: „Das Café hier auch

in hundert Jahren noch an dieser Stelle (existieren). Vielleicht

dann unsere Kinder so wie wir hier (sitzen)? Vielleicht

sie auch einen Früchtebecher mit Vanilleeis (essen)?“

Herr Präsens hat eine gute Idee: „Ob früher, heute oder morgen. Ich

(freuen) mich, dass wir heute alle hier zusammen (sein)

und deshalb (spendieren) ich euch eine Runde Eis!“

